

Freytags, den 7. Decembr. 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen R. R. Unsers  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

No.

49.



Wochentliche- Stettinische  
Srag-ii. Anzeigungs-Sachrichten,

Worans zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; insgleichen was vor Sachen zu verleihen, zu lehnen, zu verspielen, vor kommen, verloren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefügter diejenigen Personen welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen; Bedienung oder Arbeit suchen; oder auch selbige zu verges- den haben; ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten; wie auch angetommnen Fremden sc. sc. Sulest findet sich die Viers Brodt und Fleisch, Taxe, nebst dem Marcttaglichen Preis der Wolle und des Ge- trädyes in Vor- und Hinter-Pomern, wie auch Designation aller abgegangenen und angelommenen Schiffer.

I. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Bei dem Kaufmann On. Hasselbergen seynd allerhand lauirte Oval-Tische, auf 12. Personen, Rose auch Thée- und Nachts-Tische mit Geridons, insgleichen seine porcellaine Auffäße, und porcellaine Thée- und Coffee-Tassen, vor billiger Preis zu bekommen.

Es ist zur Subhastation des Kaufmanns On. Melchior Friedrich Ziesemers Hauses auf dem Rosen Garten, der 2te Terminus von E. lobamen Stadt-Gericht hieselbst auf den 12. Decembbris Nachmittags um 2 Uhr andes räumet, und haben etwaige Käufer sic an der Contradiction des On. Ziesemers in dem Intelligentz-Bogen sub No. 48. nicht zu fehren, als denselben gar wohl twifstend ist, daß ad Instanciam der Kirche zu Schwetzingen, nach vorher gegangenen gerichtlichen Immision Subhastatio judicialis erstand und hierunter nichts eigenmäiglig notificirt, weniger ein Error committitur vorstellt.

In des sel. Hn. Scabini Budden Hause am Berliner Thor, sind noch allerhand schöne Gekken, Leinen, Zeug, Kleider, Tisde, Grinde, Geridons, &c. an den Meistbietenden zu verkauffen, wozu Terminus auf den 12. dieses als den zünftigen Mittwoch um 9. Uhr anberahmet worden. Wofern jemand Belieben hat ein und anderes zu kaufen, der wolle sich eindinden und Handlung pflegen, und hoffet man die Herren Käuffer werden sich in grösster Frequentz, als im vorigen Termine geschehen, eindinden.

In der kleinen Dohn-Straße bey dem Schloß Organisten Hn. Stämmern, sind einige gute neue Claviere, von allerhand Sorten, vor billigen Preis zu verkauffen.

Der Tobac. Spinner Meister Johann Heinrich Sabre ist willens, sein am Kraut-Markt zwischen des Hn. Commerien-Rath Kümmers und Meister Steinlaßen Häuser, innen belegenes Wohn Haus, an den Meistbietenden zu verkauffen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey ihm angeben, und wegen des Kaufs-Pretii absordiren.

Der Tischler Meister Johann Penther, will sein auf der Lastadie in der Kirchen-Straße, zwischen Meister Schmidtens Hause, innen belegenes Wohn Haus, worin unterschiedene bequeme Stuben und Cammern, nebst dem Hinter-Gebäude und Garten verkauffen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey ihm angeben.

## 2. Sachen so in Stettin zu verauctionieren.

Künftigen Mittwoch als den 12. Decembr. sollen alhier bey dem Buchhändler Hn. Reimari in der grossen Dohn-Straße, allerhand gute Theologische und andere Miscellan-Bücher, ingleichen illuminirte Land-Charts, verauktionirt werden. Wovon ein gedruckter Catalogus bey demselben, von Entgeld zu bekommen.

## 3. Sachen so außerhalb Stettin zu verkauffen.

Zu Newbury ist ein am Thore neben der Ross-Wühle belegenes Haus, nebst der darin verhandenen Branda, Weins-Vlaie, Küsten und Tonnen, Thio und Banden, vor 234. Mihle, zu verkauffen. Wer dazu Belieben hat, kan bey dem Hendertere Hn. Schulzen zu Goldenthal sich dieferhalb angeben.

Zu Stolpe ist Meister Peter Schmidt auf der Alt-Stadt an sogenannten Sand-Berge belegenes Wohn-Haus, nebst Stallung und Garten, so wie es per Petros in Arte taxiret, vor 215. Mihle, durch die Insellicenz-Zettel albereits 1734. zum Verkauf öffnet worden. Nachdem aber wieder in denen damals dazu angelegten gesetzten Terminis noch bis dato kein Käufer sich dazu angeben; So wird solches hiermit nochmahl zum Verkauf ausgedehnt, damit er seine Creditores vom Kauf-Gelde befriedigen könne.

## 4. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem E. S. Rath der Stadt Stargard, das Ackerwerk in dem Stadt Eigenthums-Dorf Hansfelde, wobei 10. Hufen, außer Riese-Wache, ingleichen die Zimmer in guten fertigen Stande befindlich seyn, künftigen Marien 1737. 4. verpachtet reservirt hat; So werden dazu Termini Licitacionum auf den 12. Decembr. 1736. 12. Januar. und 14. Februar. 1737. angesezt. Wer nun Belieben hat, diese Ackerwerth in Arkheade zu nehmen, derselbe kan in denen gesetzten Terminen in der Rath'st. Stube erscheinen, seinen Vortheiln und gewährts gen, daß dem Meistbietenden gegen jürechende Caution das Ackerwerk jugeschlagen werde.

Es wird hierdurch besandt gemacht, daß das Gut in Schwedt 1. und eine halbe Meile von Trepkow an der Nega belegen, so dem Hn. Jagd-Rath Teglass in Stargard zugehört, künftigen Marien 1737. pachtlos werde; Weshalb biegenen welche selbiges in Arkheade nehmen wollen, bey gedachtem Hn. Jagd-Rath Teglass sich in Zeiten melden und mit ihm concrehieren können.

Der Müller von der vierden Salvergen Wühle, Meister Gottfried Zegelin ist willens seine eigenthümliche Wind-Wühle zu Grambow in der Uckermark, unter dem Hn. Hauptmann von Eichstädt zu Coblenz belegen, auf Trinitat. 1737. entweder aufs neue weiter in Pacht auszuhun, oder auch vol gar zu verkauffen. Wer darzu Belieben trätet, kan sich zu Garb den obgedachten Meister Zegelin melden, und mit demselben einen Accord schließen.

Rauben in fernerrweltigen Verachtung des Vorwerks Grob, in der Herrschaft Schwedt, und des Vorwerks Wilhelmswalde, in der Herrschaft Wilsdenbruch, so auf Trinitat. 1737. pachtlos werden, Terminus Licitacionis auf den 4. Januar. 1737. angesezt worden; Als wird solches hiermit besandt gemacht und können diejenigen, so zu Pachtung eines oder des andern Belieben tragen, sich in Termino fröh um 8. Uhr vor der Marggräfflichen Cammer zu Schwedt eindinden und gewährtigen, daß mit dennejenigen so die besten Conditiones offerirten werden, einer der der andern Pachtung halber, folglich concrehirt werden solle.

Als das Gut Goldenthal im Saaziger Kreise belegen, und bey Etats-Ministe und Cammer-Präsidenten Hn. von Blumenthal's Excellence zuständig, künftigen Trinit. 1737. aufs neue verpachtet werden sol; So wird solches hiermit besandt gemacht. Wofern jemand solches in Arkheade zu nehmen willens, der kan sich dem Hn. Cammer-Rath von Wodde zu Cirklin bey Tepto an der Siega, und demn. Hn. Amtman Kistmascher in Saasig in Zeiten melden, des Gutes Umstände sich genau erkundigen, und folglich den Pacht-Contract darüber empfangen, zur Caution wird von ihm nicht mehr gefordert, als daß er die verhandene Schafe, so etwa 200. Mihle befragen, bezahle.

Die Frau Geheimte Etats-Rathin von Kamelen ist gesonnen, künftigen Stern 1737. einige Alderwerde als den Nieder-Poss. Magdalenen Poss und Altenhagen, so in der Gegend Colberg, Edolin und Edslin gelegen entweder zusammen, oder auch einzeln zu verpachten. Wer dazu Belieben hat, kan sich entweder bey der Frau

Geholmten Brats: Räthlin so Hohenfelde selbst, oder bey dem Hn. von Bonin zu Klapkow, oder auch dem Hn. Land-Matz Müller in Greifswalde melden, und alda die Ankläge, welche also eingerichtet, daß ein Pächter das bey wohl bestehen kan, revidiren. Solte auch jemand diese Gute mit einem Inventario übernehmen wollen, so kan ihm auch darunter gegen genugzahne Caution dienen werden.

### 5. Gelder so zinsbahr ausgethan werden sollen.

Künftigen Österre sollen 1000. Rthlr. Kinder-Gelder auf sichere Hypothesen gegen Landesliche Interesse ausgethan werden. Wer selbige zu gebrauchen und davor genugzahne Sicherheit zu sellen weiß, kan sich bey dem Hn. Dreist. Ulrich und Hn. Benjamin Dietrich Ketteln althier in Stettin melden.

Dessgleichen sollen 100. Rthlr. Kinder-Gelder auf sichere Hypothesen ausgethan werden. Wer nun dieses kleine Capital verlangt, und gehörige Sicherheit bestellen kan, derselbe kan sich zu Stargard bey dem Hn. Geistho-Advocato Hn. Bandel melden, und daselbst feinere Nachricht eingeholen.

### 6. Gelder so zinsbahr aufzunehmen verlanget werden.

Es werben auf sichere liegende Gründe, die nach ihren Intraden wenigstens 1000. Rthlr. geweihen können, und mit keinen Schulden belastet sind, 700. Rthlr. Capital zu 5. pro Cent mit der Versprechnung, daß nicht allein die Zinsen allemahl prompt erlegt, sondern auch nach gewöhnlicher Auffindung das Capital wieder abgeführt werden solle, verlanget. Wer solche auszuthun hat, kan bey dem Hn. Bürgermeister Auen zu Gollnow gründlich die Nachricht von der Sicherheit erfahren.

### 7. Herrschaft so eine Bedienung zu vergeben haben.

Zu Polzin ist der Rektor-Dienst erledigt, und weil nach der ergangenen Verordnung eines Königl. Hochwürdigen Consistori zu Stargard vom 8. November, 1736. diese Stelle fordern kann mit einem tüchtigen Subiect wiederum bestellt werden sol. So können diejenigen Herren Candidati zu diesen Dienst zu ambiere willens, sich gehörigen Orths bei Zeiten melden, concionando & cantando so wohl, vor als infonderheit in dem heiligen Weihnachtsfeste hören lassen, weil sogleich nach denen Ferien die Vocitur von denen Hochadelichen Herren Patronis wird vorgenommen werden.

### 8. Person so seine Dienste offeriret.

Ein Gärtner, so von allerley Garten-Sachen gute Wissenschafte hat, auch wegen seines Wohlverhaltens Gezeugnis vorzeigen kan, offeriret seine Dienste. Solte sich etwa eine Herrschaft finden, der eines Gärtners denthätigt, dieselbe sollte denselben solches franco an das Post-Amt zu Treptow an der Rega zu schreiben, und sowol die Umstände als das Jahr zu melden, so sol der Gärtner darüber seine Erklärung geben; wobei aber zur Nachricht dienet, daß er schon beheyrathet ist.

### 9. Person so entlauffen.

Nachdem der Bürger und Landvogt Michael Damm, obn gestor 32. Jahr alte, mittelmäßiger Statur, schmal vom Leibe, länglichen schmalen Gesichts, hirsche Nase, dünne braunliche Haare habend und ein braun Kleid tragend, wo wenig Wochen aus Bosten sich absentirte, und nicht allein von dafien Kauf Leuten vor mehr als 2000. Rthlr. Ware mitgenommen, sondern auch seiner Frauen Silber-Zeug und Gelder entwands, und sibige gottloser Weise mit ihren Kindern essen lassen, man aber gewisse Nachricht hat, daß er ins Pommerische gegangen. Als werden all die respektive Gerichts-Obrigkeiten erstdacht, wo dieser obenannter Damm sich betreten lassen solle, solchen zu arrestiren, und es an das Gericht zu Treptow an der Tollense zu derichten, da er sowan abgeholt und alle etwanige Unkosten erstattet werden sollen.

### 10. Citatio Creditorum in Stettin.

Allen und jeden die an sel. Nicolai Brandenburgs Gütern eine geäußerte Ansprache zu haben vermeynen, wird hiethur notificirt, daß Terminus ultimus & peremptorius ad liquidandum & deducendum jura prioria, auf den 12. Dec. a. c. Nachmittags um 2. Uhr anberahmet. Über nun in diesem Termine vor E. loben men Gericht nicht erscheint und præstanta præstret, der hat der ohnehaltbaren Præclusion zu gerarten.

### 11. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Der Hr. Obrist von Wobeser hat von dem Hn. Mittmeister von Wobeser sein Anteil Gutes Plastow er-  
hant, und alle diejenigen, welche etwa Jure Fendi oder Crediti eine Ansprache daran zu haben vermeynen,  
Eideticliter ergo Terminum perempt. auf den 7. Jan. 1737. citiren lassen. Wosfern nun jemand an des Hn.  
Mittmeisters Anteil in Plastow einige Ansprache zu haben vermeinet; So muß er sich sub pena præclusi in  
Termine præfixo melden.

Zu Treptow an der Tollense, verkauff der Schuster-Meister Thomas Kotelmann, an den Huldmacher Meis-  
ter Grünerd daselbst, einen Morgen Acker am Fehr-Berge besitzt. Wer wieder diesen Verkauff etwas einzua-  
wenden, der wolle sich bei Zeiten daselbst melden, und seine Iura wahrennehmen.

Peter Schulzen Erben, nehmlich Hans und Martin, Gebrüder die Schulzen zu Schlawe, haben den von  
ihren Eltern angeforderten Grey-Hoff, in dem Königl. Rügenwaldischen Amts-Dorfse Altenholzlage, dem Schnei-

Der Martin Göschern, um 200. Rthls. läufiglich überlassen. Wer demnach doreit etwas zu fokern vermeint, derselbe kan sich zu Regenwalde in Schloß vell 18. Martii a. f. melden, soßt alsdann das Rauff. Premium daselbst völlig ausgezahlet werden sol.

Zu Colberg hat Meister Daniel Hanfel, mit seinem Sohn Daniel Hanfel, bereits Anno 1732, zweyen seines auf der Alt-Stadt am Sandberge, zwischen Meister Martin Deuters und Meister Christian Grönigen Häusern belegenen Hanfes, einen Rauff. Contract gemacht, daß er ihn solches unter gewissen Conditionen überläßet. Weil nun den 8. Januar, a. f. dasselbe gerichtlich verlassen werden sol; So werden diejenige Unsprache daran zu haben vermeinet, alsdann zu Rath-Hause zu erscheinen, hemmt criticit, um ihre etwanige Jura zu verificieren, wie dringens sie der Praeculio zu gewerken.

Zu Colberg verkauffet sel. On. Ernst George Dablers Frau Wittwe, die von ihrer sel. Frau Mutter des sel. On. Johann Löwen Frau Wittwe ererbete, und in der Hüfchen-Straße gelegene Wohn-Bude, vor 212. Rthls. an den Mühlern Fischer Tobias Witten. Wer hieran einige Ansprach zu haben vermeinet, kan sich binnem 4. Wochen a. dato melden, oder der Praeculio gewarren.

Zu Colberg verkauffet Frau Maria Elisabeth Gerakken, mit Consen ihres Mannes und Matern On. Christian Fidderow, ihren Frauens Stadl in der St. Marien Kirche, in der Bonne No: 6. zu On. Johann Christian Reinhard. Wer ein Jur. reale datan zu haben vermeinet, kan sich bey dem Häusser daselbst melden.

Zu Colberg verkauffet Dr. Krieger Nach Dame diejenigen 5. und 1. Viertel Morgen Stadt-Acker im Vinsenfelde delegen, welche der sel. Dr. Martin Hennecke vorläßt von sel. On. Pastoris Nachstädten Herren Erben schandelt, an den Schlosser Johann Reddingen. Solte nun jemand einige Unsprache daran zu haben vermeinet; So muß derselbe sich binnen 4. Wochen zu Rath-Hause daselbst zu Pausa praeclus melden.

Als der Dr. Lieutenant Eich Belli von Borck auf Nagmerstorff, von tem On. Lieutenant Otto von Borck auf Berndorff, z. Bauer-Höfse in Mühlendorff, und a. Bauer-Höfse in Neuen-Kirchen cum Pertinentia gefauft hat, und das Rauff. Premium dorft auf inschenden Marion aufzahlen wil; So wird solches nach König. allergräßigsten Verordnung hemmt und gemacht; damit diejenigen, so gegründte Ansprache daran zu haben vermeinet, sich bey gedachten On. Lieutenant Eich Belli von Borck melden können.

## 12. Notifications.

Es habt ein gewisser Studiosus Theologiae Nähmern Johann Friedric Golduan, welcher aus Edslin gebürtig, und bis dahet zu Jena und Halle studier, von letztern Orte sich ordnangst weggezogen, und nach eingezogener Nachridt, vor einigen Wochen in Berlin auf 14. Tage zwar sehen lassen, aber aller angewandten Bemühung, obngeachtet, nicht aufgefraget werden können. Denun seine Frau Mutter eines Doctoris Medicinae Wittwe (Deren einige Toder ohlängst gestorben) ein desto schändlichs Verlangen hat diesen obgemeldeten ihren eingen Sohn wieder zu sehen; So hat sie solches denen gewöhnlichen Inteligenz-Zetteln sowol zu Halle, als Betskir. und Stettin inserire zu lassen verlanget, anden hiedurch versichert, daß derjenige der ihn, er sei wo er wolle, aufräffen, und ihm diese Nachricht zuerst befande machen kan, mitte allein einer Recompence von 2. Ducaten, sondeur auch noch einen Ducaten bekommen sol, im Fall er ihm einige 20. Rthls. aufs höchste zu seiner Reise nach Edslin verschaffen und vorzubehalten verhessen kan, und sol dieser Worschuß, nebst dessen Versprechen 3. Ducaten von dem Post-Amt Edslin auf deschauliche Anzeige verregt werden. Solten auch einige Schülern von ihm gemacht und zu bezahlen seyn, darf er deshalb nicht aufzuhalten werden, sondern es sollen solche auch auf beichtheiten Bericht und Legitimation jofot mit erstattet werden, außer daß hiesey noch absonderlich ein Werk der Christlichen Liebes Pflicht und unendlicher Dank von der beträchteten Mutter zu verdienen seyn wird.

Es folin dem Stettinius Kloster Dorpe Wolgendorff, am 13. Decembr. c. die Kirchen-Rechnung aufzernommen, und Weigling alda gehalten werden. Welches dem Publico hemmt gemacht werden.

Es wird dem Publico notificirt, daß der entlaßne Schauß-Dieb Hans Höhöff, gewesener Schäfer zu Kortenhagen in Rosenow aufgesangen und der Frau Majorin von Stettin als Obriegler abgesetzet worden sey, und denselben wegen der geschlosenen Schaußen Proces formt et werde. Solte nun jemand ihn noch außer dem Diebstahl wegen belangen können, der wolle sich inschenden 14. Decembr. zu Kortenhagen des Morgens v. oder 9. Uhr melden.

Director und Inspectores des Collegii Philadelphii zu Neuen-Stettin, notificiren sämmtlichen Herren Interessenten desselben hemmt, daß auf biszöro eingefommene Antwort-Schreiben, und andere expreße Vota die Aufhebung solchen Collegi schlechthym nach dem Vorholunge ihres Circular-Schreibens vom 25. Sept. c. durch 102. Stimmen gegen 14. welche der Meinung gewesen, ihren Betrag ohne Abzug der Ausgaben, auch theils zum Lucro weiter zu erhalten, davo festgesetzt worden, und daß solder aufzfolge der Betrag eines jeden nach Abzug der Ausgaben a 18. Gr. pro Membro, und 8. Gr. pro Expectante den 17. Novembr. mit der Post Franco von hier abgehen sol, nebst der daben nöthigen Specification von eines jeden Beitrage, und zurück gehenden Quote und zwarnach Stolze an die Herren Godsbukken, nach Schlaw an On. Bürgermeister Kirchheim, nach Colberg an On. Christian von Braunschweig, nach Utermünde an On. Propositum Maaden, nach Stagard an On. Procuratorem Bornemann, nach Regenwalde an On. Propositum Piendorff nach Daber an On. Propositaum Horn, nach Plath an On. Accise-Inspectorem Regsfiß, nach Edslin an den On. Kaufmann Entwisch, nach Edslin an On. Accise-Inspectorem Klug, nach Bellgard an On. Accise-Inspectorem Krüger, nach Vahn an On. Diacozum Henkle. Denen übrigen Herren Interessenten aber, so fidt an Mandararios nicht adressiren können, sol ihre Quote durch die bestsige Correspondenten zugestellt werden. Neu-Stettin den 8. Novembr. 1736.

Dem Publico insonderheit aber benefit Tagelöhern wird hiermit bescheid gemacht, daß im Amt Uckermark zu Wilhelmsburg, bey der dortigen Rädung, annoe Arbeitsscheite zum Bauen, Graben und Fäden Holzhäuser verlanget werden. Diejenige so nun dergleichen Arbeit auf 1 oder mehrere Jahre anzunehmen gemeint, können sich im Amt Uckermark, oder zugedachten Wilhelmsburg melden; und die Anweisung der Arbeit, gegen billige Bezahlung gewartig seyn.

### 13. Copulirt- und ehelich - eingesegnete in Stettin.

vom zoten Nov. bis den 6ten Dec.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, Hr. Johann Ernesti, Candidatus Theologie, mit Frau Maria Knollin, sel. Meißner Schmidts, einer Seiffenstebers hinterlassenen Witwe.  
Bey der St. Nicolai-Kirche, Emmanuel Hoy, ein Schiffsmann, Mann, mit Isgf. Maria Bolten.  
Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Schiff's Zimmermann Daniel Khan, mit Frau Elisabeth Winters, verstorwene Walmuthin. Der Kräger Johann Wasse, mit Anna Maria Halscheden.  
Bey der Guarnison, der Soldat Heinrich Schumacher, mit Isgf. Maria Grunden.

Summa der Gebr. 6. Paar

### 14. Zu Stettin angelommene Fremde,

vom 29. Nov. bis den 5. Dec.

Den 30. Nov.

Berliner-Thor, der Hr. von Galdenberg, log. im Potsdam.

Parnitzer-Thor, Hr. Cap. de Wrede, vom Würtzischen Regiment, log. bey dem Hn. Cap. de Wrede, von den Ingenieurs.

Den 2. Nov.

Anklammer-Thor, Hr. Lieut. von Utzab, außer Dienst, log. in denen 3. Kronen.

Den 4. Dec.

Parnitzer-Thor, Hr. Major von Massow, vom Schwerinschen Regiment, log. bey der Graus Ober-Präsidentin von Massow.

Berliner-Thor, Hr. Regiments-Quartiermeister Kieserottker, vom Prinz Heinrichschen Regiment, log. in Potsdam.

Den 5. Dec.

Parnitzer-Thor, Hr. Lieut. von Willebeek, vom Würtzischen Regiment, log. im Potsdam.

Berliner-Thor, Hr. Cap. von Normann, vom Platzen Regiment, log. in denen 3. Kronen.

### 15. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandenen

#### Güthern in Stettin.

Waaren bey Zell. a 280. W.

Schwedisch sein plat Eisen 8 rhl. 6gr.

Englisch Bley 13 rhl.

Islandisch Eisende 19. Rthlr.

Englisch Vitriol 5.rhl. 12 gr.

Schwedisch Vitriol 5 rhl. 8. gr.

Waaren bey C. a 110. W.

Blau-Holz 6. rhl.

Japan dito 7. Rthlr.

Gold dito 2. rhl. 16. gr.

Fernerholz 14. Rthlr.

Amsterdamer Pfeffer 38. Rthlr.

Dänischer Dito 37 Rthlr.

Groß-Melis 17. Rthlr.

Klein dito 18. Rthlr.

Refinaden 20. bis 21. Rthlr.

Candis-Brodden 22, 24 bis 29. Rthlr.

Wuder-Brodden 25. Rthlr.

Mandeln 14 bis 16. Rthlr.

Grosse Rosinen 8 Rhl.

Feine Crappe 22 Rthlr.

Mittel Crappe 18 Rthlr.

Mulle 5. rhl.

Breslauer Dehle 7. bis 8 Rthlr.

Engelische Ullaune 5 rhl. 12 gr.

Rüben Dehle 8 rhl.

lein Dehle 7 rhl. 8. gr.

Kreyde 5 gr.

Keine Calton. Pott-Ulste 5 rhl. 8. gr.

Geläuterter Salpeter 23 rhl.

Gemahlen Blau-Holz 6. rhl. 12. gr.

Dito Koch Holz	9. rhl.
Reis	6. bis 7. rhl.
Kümmel	7 b 9 Rhl.
Kroten Bolus	3. rhl.
Weissen dito	3. rhl.
Mascobade	11. 12. bis 13. rhl.
Braun Ingber	10. rhl. 12. gr.
Heine Engelsche Ede zu poliren	18 rhl.
Corinthen	6. 7. bis 8. Rhl.
Stangen-Zinn	36 rhl.
Englisch Brod-Zinn	37. rhl.
Hagel	7 rhl. 8. gr.
Gelbe Erbe	1 rhl. 16 gr.
Puder - Zuder	14 rhl.
Weynweis	7 rhl. 12 gr.
Knopfern	4 rhl. 12. gr.
<b>Waaren zu 100. fl. in Fässer.</b>	
Rothscher mittel Fisch	3. Rthlr. 16 gr.
Klein Fisch	3. Rthlr.
Kehl-Spuren	2. rhl.
Amidom	5. rhl.
Ponls Baum-Dehle	12. Rhl.
Sevils - Dehl	13. rhl.
Braun Syrop	3. Rhl.
Schneffel	5 rhl.
Silber- Glätt	7 rhl.
<b>Waaren zu Steine, a 22. fl.</b>	
Rigascher Flachs	2. rhl. 8. gr.
Schwarz-Talö	2. rhl.
Königsberger Hampff	1. Rthlr. 4. gr.
Memelscher Flachs	1 Rthlr. 12 gr.
<b>Waaren bey Pfunden.</b>	
Orlean	9. gr.
Indigo St. Domingo	1. rhl. 9. gr.
Chocolade	15. gr.
Coffé - Bohnen, große	13. gr.
Dito klein Levantische	18. gr.
Indigo Coriskau	1. rhl. 8. gr.
Grün Théé	1. rhl. 12. gr.
Kapser - Théé	2. Rthlr.
Blühmen-Théé	3. rhl.
Théé de Boue	1 rhl. 12. gr.
Super fine Théé de Boue	3 rhl.
Zudet	4. 4. gr. 6. pf. 5. 5. gr. 6. pf. 6 bis 7. gr.
Gelb-Wachs	6 gr. 6. pf.
Knäster-Loback	1. rhl. 8 b 12 gr. 2. b. 3. Rtl.
Virg. Blätter Loback	4. 6. pf. 5. b. 6 gr.
Muscaten Nüsse	2. rhl. 4. gr.
Contionelle	6. Rthlr. 16. gr.
Gesponnen Virgin, Blätter-Loback	6. gr.

Nelden	2. Rthlr. 4. gr.
Heine Carbemum	1 rhl. 6. gr.
Braun Candis-Zuder	51. 5. gr. 6. pf. b. 6. gr.
Schwaden-Grüze	3 gr.
Muscaten - Blühmen	4. Rthlr.
Eanehl	1. rhl. 12. gr.
Saffran Gaskinoer	8. Rthlr.
Gesponnen Vincent In ganzen Rollen	6 gr.
Grallion Schnupf-To ac	22. gr.
Englisch Sohl-Leder	6 gr.
Rothe Moscovitische Fuchten	6. 7. bis 8. gr.
Corduan 1 Rthlr. 2. gr.	
Danziger Sohl-Leder	5. gr.
Ros. Leder	3. gr.
Englisch Pfund-Leder	4. gr. 6. pf.
Niebauer Leder	3. bis 3. gr. 6. pf.
Cadau 15 gr.	

<b>Waaren bey Tonnen.</b>	
Schön weiß Hallisch Salz	5. Rthlr. 1. pf.
Schwarze Saiffe hiesige	13. Rthlr.
Auch dito eine viertel Tonne	3 Rthlr. 8. gr.
Berger Thran	13. rhl.
Allanne	12. Rthlr.
Grönlandischer Thran	14. Rthlr.
Theer klein Band	1. Rthlr. 20. gr.

<b>Waaren bey Lasten a 12 T.</b>	
Matges Hering	112. Rthlr.
Voll - Hering	100. Rthlr.
H. Hering	88. rhl.

<b>Vom Kaufmanns - Bohden.</b>	
Eine Last Weizen a 72. Scheffel	105. b. 108. R.
Eine Last Roggen a 72. Scheffel	84. b. 87. rhl.
Einlaßt Maiz von grosser Gerste	60. rhl.
Dito Haber	51. Rthlr.

<b>Holz-Waaren.</b>	
auf dem Städte Klop-Holz, Hoff.	
Franz - Klapoholz	10. Rthlr.
Klapoholz oder gange Knüppel	3. rhl.
Piepen-Stäbe a Ring	12. Rthlr.
Orhoff - Stäbe nach Piepen - Stäbe gerech-	
net	12. Rthlr.
Führne Balden	1. Rthlr. 8. gr.
Tonnen-Stäbe	11. rhl.

<b>Bau-Materialien.</b>	
1. Tonnen geröschten Kalk	1. Rhl. 14 gr.
1. Tonnen gelöschten Kalk mit Accise und	
Wef-Geld	7. gr. 6. pf.

1000. Mauer-Steine 3. b. 5 ril.  
1000. Dach-Steine 5. bis 6. Rthl. 12.gr.  
1. Centner ungebrandten Gibbs 1. Rthl. 10 gr.  
1. Centner gebrändten dito 16. gr.

### Glas - Waaren.

1. Kiste Fenster-Glas 6.ril. bis 6.Rilr. 8.gr.  
Das 100. grün Quart-Bouteillein 2.ril 20.gr

### Wechsel-COURS.

#### Geld-Briefe.

Hamburger Banco	132	132 <sup>1</sup> <sub>4</sub>
Dito Current	=	115
Amsterdammer Banco	=	136 <sup>3</sup> <sub>4</sub>
Dito Current	=	131 1 <sup>1</sup> <sub>2</sub>
Londen a lib. Sterling	=	5 <sup>3</sup> <sub>4</sub>
Berlin	=	100
Louis d'Or	1 1 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	103 <sup>1</sup> <sub>2</sub>
Ducaten	=	1 p.C.
Depos. Gelder	=	=
Nürnberg	=	pari
Wien per Cassa	=	101 <sup>1</sup> <sub>2</sub>
Leipzig in Cour	=	103
Breslau	=	pari
Franckf. an der Oder	=	pari
Franckfurt an Weihen	=	pari
Königsberg	=	103
Danzig	=	102 <sup>1</sup> <sub>2</sub>
Lübeck	=	114
Dänsche Kronen	=	114
Schwedische Carolin	108	=
Neue ½ Stuck allhier	=	1 1 <sup>1</sup> <sub>2</sub> fl.
Franck-Thaler	=	pari
F. Thaler	=	1 1 <sup>1</sup> <sub>2</sub>
Banco-Thaler	=	pari

### Bier-Taxe.

	Rtl.	Gr.	Pf.
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne	I	16 8	
das Quart		II	
Stettinisch ordinair Weiss-Bier die halbe Tonne	I	6 6	
das Quart		8	
Stettinisch braun Krug-Bier die halbe Tonne	I	6 6	
das Quart		8	
die Bouteille		9	

### Brod-Taxe.

Vor 2. Pf. Gemmel	Pfund	Loch	Quent.
3. Pf. dito		7	8
Vor 3. Pf. schön Nochen Brod		18	2
6. Pf. dito	I	5	
1. Gr. dito	2	10	
Vor 6. Pf. Haus-Baden/Brod	I	10	
1. Gr. dito	2	20	
2. Gr. dito	5	8	1

### Fleisch-Taxe.

Mind. Fleisch	Pfund	Gr.	Fl.
Kalb-Fleisch	I	1	
Gammel-Fleisch	I	1	2
Schwein-Fleisch	I	1	1
An Geträde ist zur Stadt gekommen.			
Vom 30. Nov. bis den 6. Dec.			
Weizen	56.		
Roggen	275.	17.	
Gerste	276.	19.	
Malz			
Haber	26.	18.	
Erdsen	26.	20.	13.

### Abgegangene Schiffer und derer

#### Schiffe Rahmen.

vom 29ten Nov. bis den 5ten Dec.

Schiffer Peter Hodes Schwartz, dessen Schiff Siemon, nach Bourdeaux mit Holz.  
Johann Karstädt, dessen Schiff Fortuna, nach Uncleam mit Hering und Sepisse.  
Christoph Schatz, dessen Schiff Maria, nach Wollgast mit Holz.  
Michel Schmidt, dessen Schiff Anna, nach Wollgast mit Holz.

### Angekommene Schiffer und derer

#### Schiffe Rahmen.

vom 29ten Nov. bis den 5ten Dec.

Schiffer Hans Labes, dessen Schiff Johannes, von Königsberg mit Geträde.  
Ludwig Bagemühl, dessen Schiff Regina, von Usedom mit Gerräude.  
Johann Rücke, dessen Schiff Christina, von Riga mit Leinhaar.  
Jacob Schreider, dessen Schiff die Stadt Stettin, von Königsberg mit Geträde.

Hans Gaude, dessen Schiff die Hoffnung, von  
Memel mit Leinsaat ic. v.  
Christoph Haack, dessen Schiff Maria, von  
Demmin mit Geträde.  
Michel Ziehm, dessen Schiff die 2. Schwestern,  
von Wollgast mit Geträde.

Martin Karken, dessen Schiff Fortuna, von  
Memel mit Leinsaat.  
Johann Blanckenburg, dessen Schiff Johannes  
von Demmin mit Geträde.  
Jacob Camradt, dessen Schiff Emanuel, von  
Demmin mit Geträde.

## 16. Wolle- und Geträde-Märkt-Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 30. Nov. bis den 6. Dec.

Sz	Wolle, der Stein	Weizen, der Windsp.	Moggen, der Windsp.	Gefie, der Windsp.	Malz, der Windsp.	Erbsen, der Windsp.	Haber, der Windsp.	Buchweiz, der Windsp.	Hoffzen, der Windsp.
Stettin	3 Rthl. 20 gr.	32 b. 34 R. 22 b. 24 R.	18 b. 18 R. 12 gr.	21 Rthl.	24 Rthl.	15 R.	19 R. 12 gr.	7 R.	
Ueckermünde		23 Rthl.	20 Rthl.	15 R.	20 Rthl.				8 Rthl.
Uelkam d. l. St.	18 R. 8 gr.	25 R.	20 R.	12 b. 13 R.	13 b. 14 R.	18 b. 19 R.	9 R. 10 gr.		
Ueddom	2 R. 12 gr.	24 R.	20 R.	14 b. 15 R.	15 R.	21 R.	10 R.	19 R.	7 Rthl.
Demmin der L. St.	1 R. 8 gr.	26 Rthl.	20 b. 22 R.	13 b. 14 R.	14 R.	16 R.	12 R.		6 Rthl.
Treptow an der L. See, der L. St.	1 Rthl. 8 gr.	24 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.		20 R.	10 Rthl.		4 Rthl.
Pasewalk d. L. S.	1 R. 12 gr.	30 R.	22 R.	16 R.	17 R.	20 Rthl.	12 R.	22 Rthl.	8 Rthl.
Reinwarp	2 R. 20 gr.		22 Rthl.	15 R.			9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Gars			24 b. 25. R.						
Gollinow	3 Rthl. 12 gr.	36 R.	24 R.						
Stargardt	3 R. 12 gr.	33 b. 34 R.	20 Rthl.	16 b. 20 R.	18 b. 20 R.	25 b. 26 R.	10 R. 8 gr.	18 Rthl.	8 Rthl.
Daber		36 R.	24 Rthl.	16 R.	18 R.	24 Rthl.	16 Rthl.	18 Rthl.	
Damm	3 R. 18 gr.	32 R.	26 R.	20 R.	20 R.	26 R.			8 Rthl.
Wangerin	3 Rthl.	30 Rthl.	24 Rthl.	14 R.		24 Rthl.	12 R.		6 Rthl.
	12. gr.								
Wassenow		32 R.	24 R.	17 Rthl.					8. R.
Lades			23 b. 24 R.	15 R.					
Regenwalde	3 R. 8. 8 gr.	32 Rthl.	24 Rthl.			24 Rthl.			
Gremenwalde	3 R. 11. 4. 8 gr.	30 Rthl.	27 Rthl.	18 b. 20 R.	20 R.	20 Rthl.	8. Rthl.	18 Rthl.	8 Rthl.
Uebris	4 R.	32 Rthl.	25 Rthl.			24 Rthl.	15 Rthl.		6 R.
Gabt			26 R.				20 R.	14 Rthl.	
Giddechow			22 Rthl.	28 Rthl.	20 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	18 Rthl.	9 Rthl.
Raugardken	3 R. 12. 8 gr.		24 R.	16 Rthl.		22 Rthl.	16 Rthl.		8 Rthl.
Plathe	2 R.		20 Rthl.	15 Rthl.	180 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.		8 Rthl.
Wollin		40 R.	24 R.	16 R. 8 gr.					10. b. 11. R.
Rügenwalde		32 R.	28 R.	18 R. 8 pf.					
Cannin	3 R. 8 gr.	38 R.	20 Rthl.	14 b. 16 R.	16 Rthl.	16 Rthl.	9 Rthl.	14 Rthl.	
Greffenhagen	3 R. 20 gr.	32 R.	27 Rthl.	20 Rthl.		30 Rthl.	16 Rthl.	32 R.	10. Rthl.
Grefsenberg	3 R. 8 gr.	40 R.	24 Rthl.	16 Rthl.		16 b. 24 R.	16 Rthl.		
Treptow an der R.	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	24 R.	14 Rthl.					
Neu-Stettin	3 R. 12 gr.	40 Rthl.	32 R.	20 R.		24 Rthl.	12 R.		10 Rthl.
Polzin	3 R. 8. 8 gr.	42 Rthl.	29 R.	18 R.	22 Rthl.	28 Rthl.	16 Rthl.	40 Rthl.	8 Rthl.
Celen			36 Rthl.	26 Rthl.					
Elberg	1 R. 18 gr.	36 Rthl.	25. Rthl.	15 R.	20 Rthl.	25. Rthl.	11 Rthl.	48 Rthl.	27 Rthl.
der leichte Stein									
Gelgardt	3 R. 12 gr.	36 R.	26 R.	17 R. 8 gr.		24 Rthl.	12 Rthl.	40 R. Grus.	20 Rthl.
Eddlin	3 R. 6 gr.	36 R.	27 R.	19 R. 8 gr.		22 b. 28 R.	10 R. 16 gr.		13 Rthl.
Wubitz	3 R. 16. gr.	36 R.	28 R.	16 Rthl.			14 R.	14 R. Grus.	8 Rthl.
Schlawe d. I. S.		30 Rthl.	25 Rthl.						
Stolpe		34 Rthl.	27 R. 4 gr.	19 R. 4 gr.			12 R.		
Kauenburg	4 R. 8. 8.	36 Rthl.	28 R.	20 R.		24 Rthl.	12 Rthl.		8. R.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowol allhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post - Reitern vor 1. Gr. zu bekommen.